

Für private Endverbraucher, Stand 12/2014, Seite 1/2

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen zwischen der AUTH NachrichtenTechnik GmbH und Verbrauchern. Verbraucher in diesem Sinne ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an und widersprechen ihnen hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann gültig, wenn wir ausdrücklich und schriftlich zustimmen.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

1. Die Darstellung der Produkte im Katalog stellt kein rechtlich bindendes Angebot der AUTH NachrichtenTechnik GmbH auf Abschluß eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben. Durch das Absenden der Bestellung unterbreitet der Kunde ein bindendes Angebot zum Abschluß eines Kaufvertrages über die bestellte Ware. Der Vertrag kommt nach unserer Wahl dadurch zustande, daß wir innerhalb von zwei Wochen nach Absendedatum des Angebots eine Auftragsbestätigung versenden, durch die das Angebot angenommen wird, andernfalls durch Lieferung der bestellten Ware.

§ 3 Höhere Gewalt

1. Die Vertragsparteien haben für die Nichterfüllung ihrer vertraglichen Pflichten nicht einzustehen, wenn die Nichterfüllung auf einem außerhalb ihrer Kontrolle liegenden Hinderungsgrund oder insbesondere auf einem der folgenden Gründe beruht: Feuer, Naturkatastrophen, Krieg, Beschlagnahme, Exportverbot, Embargo oder sonstige behördliche Maßnahmen, allgemeine Rohstoffknappheit, Virus- und sonstige Angriffe Dritter auf das IT-System, Energieengpässe, Arbeitsstreitigkeiten oder wenn Vertragswidrigkeiten von Zulieferern auf einem dieser Gründe beruhen.

2. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

3. Jede Partei darf den Vertrag per schriftliche Kündigung aufheben, falls dessen Durchführung für mehr als 6 Monate gemäß § 3.1 verhindert ist.

§ 4 Widerrufsbelehrung

1. Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nicht, wenn Waren die nach Kundenspezifikationen angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten wurden, so zum Beispiel:

- Sonderentwicklungen
- Serienartikel, die in der Einzelanfertigung auf abweichende Frequenzen bzw. Kanäle abgeglichen oder mit speziellen Kabeln bzw. Steckverbindungen ausgestattet wurden, sodaß Waren von der Rücksendungen gemäß Artikel 312d BGB ausgeschlossen sind.

2. Widerrufsrecht: Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die (letzten) Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um ein Widerrufsrecht auszuüben, muß der Kunde an

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) über seinen Entschluß, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, daß er die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

3. Folgen des Widerrufs: Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, haben wir ihm alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, daß der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das er bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, daß er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewährt, wenn er die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung der Waren. Der Kunde muß für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

§ 5 Lieferung

1. Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Liefertermine beginnen mit dem Datum einer Auftragsbestätigung.

2. Lieferfristen insbesondere bei Sonderanfertigungen und Nichtlagerware sind unverbindlich, außer bei ausdrücklicher schriftlicher Zusage. Ihre Nichteinhaltung begründet deshalb keinen Leistungsverzug und entbindet den Kunden nicht von der Abnahmepflicht. Schadensersatzansprüche wegen verspäteter Lieferung sind ausgeschlossen.

3. Der Beginn der angegebenen Lieferzeit setzt außerdem die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

4. Lieferfristen, die aus unvorhersehbaren und nicht selbst zu vertretenden Gründen nicht eingehalten werden können und deren Änderung werden dem Käufer mitgeteilt. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Frist nicht verfügbar, ist der Lieferant berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers wird unverzüglich erstattet. Als Gründe für die Nichtverfügbarkeit von Leistungen gelten insbesondere Fälle höherer Gewalt.

5. Der Lieferant ist zu zumutbaren Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

6. Für den Kunden wird zu seinen Kosten eine Transportversicherung abgeschlossen, sofern die Ware pro Sendung nicht vom Transportunternehmen versichert ist. Auf besondere schriftliche Erklärung des Bestellers kann die Transportversicherung ausgesetzt werden.

7. Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Für private Endverbraucher, Stand 12/2014, Seite 2/2

§ 6 Preise und Zahlung

1. Die genannten Preise auf unserer Internetseite und in den Preislisten sind in der Währung Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Kosten für Verpackung, Zoll, Fracht, Porto, Versicherung und sonstiger Nebenkosten sind hierin nicht enthalten. Wir bieten Lieferung gegen Vorkasse und SEPA-Lastschrift.
2. Bei Vorkasse: Nachdem der Kunde an uns eine Bestellung gesandt hat, erhält er von uns per E-Mail eine Auftragsbestätigung bzw. eine Proforma-Rechnung mit Lieferzeiten zugestellt. In dieser werden die zur Vorauszahlung erforderliche Bankverbindung des Verkäufers mitgeteilt. Nach Zahlungseingang erfolgt die Warensendung. An Kunden im Ausland erfolgt die Lieferung ausschließlich per Vorkasse.
3. Bei Bankeinzug (SEPA-Lastschrift): Nachdem der Kunde an uns eine Bestellung gesandt hat, erhält er von uns per E-Mail ein Formular für Bankverbindung, Einzugsermächtigung und Lastschriftmandat. Der Kunde erhält gleichzeitig die erforderlichen Informationen wie Gläubiger-ID und Mandatsreferenz zum erteilenden Mandat. Für eine Auftragsbearbeitung und Auslieferung der bestellten Ware sendet er umgehend das ausgefüllte Formular zurück. Die Abbuchung erfolgt 7 Tage nach Versendung der Ware.
4. Die Zurückhaltung oder Kürzung von Zahlungen wegen Beanstandungen, die rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Lieferanten anerkannt sind, ist nur mit seiner Einwilligung gestattet. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
5. Kosten für kundenspezifische Entwicklungen, Werkzeuge, Vorrichtungen, Zeichnungen und Hilfsmittel gehen zu Lasten des Bestellers.
6. Zur Erstellung eines Kostenvoranschlags für Reparaturen kann eine vom Aufwand abhängige Gebühr berechnet werden. Bei Beauftragung wird dieser Betrag mit den Reparaturkosten verrechnet.

§ 7 Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Wenn Ware für gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit verwendet wird, verjähren Ansprüche aus den gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen jedoch in einem Jahr. Unberührt davon bleibt die Verjährung nach § 479 BGB.
2. Offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler, wozu auch Transportschäden zählen, sollen innerhalb von fünf Tagen ab Lieferung des Vertragsgegenstandes schriftlich uns gegenüber gerügt werden. Die Versäumung dieser Rüge hat allerdings für gesetzliche Ansprüche keine Konsequenzen. Der Käufer hat zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die vom Besteller gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen

Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder der Rücktritt vom Kaufvertrag durch den Kunden ausgeschlossen. Eine Nachbesserung gilt mit dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

3. Das Öffnen oder Zerstören von einem Gehäuse eines Produktes bzw. von Komponenten eines Produktes führt zum Ausschluß der Gewährleistung. Gewährleistungsansprüche entstehen nicht, wenn der Fehler auf Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung oder Lagerung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung und natürlichem Verschleiß, sowie vom Abnehmer oder Dritten vorgenommenen Eingriffen in den Liefergegenstand beruht.

4. Kundenspezifische Sonderanfertigungen können nicht zurückgegeben werden.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an den von uns gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag vor. Es gilt verlängerter Eigentumsvorbehalt. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer uns unverzüglich zu benachrichtigen.

§ 9 Schlußbestimmungen

1. Sämtliche aus diesem Vertragsverhältnis resultierenden Streitigkeiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
2. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung wird dann durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.
3. Erfüllungsort, sowie Gerichtsstand für Lieferungen, Zahlungen und alle übrigen Fälle betreffenden Rechte und Pflichten ist Lüdenscheid.
4. Korrespondenzsprache ist Deutsch.

§ 10 Datenschutz

Bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung (z.B. Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung) verfahren wir nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Verwendung und Weitergabe der für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten werden nur in dem hierfür notwendigen Umfang erfolgen. Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung seiner gespeicherten Daten. Dazu muß er ein entsprechendes Verlangen an die o.g. Kontaktdaten senden.